

An alle NCA-Repräsentanten und
Mitglieder der
Int. 2.4mR Klassenvereinigung



Offener Brief an die Mitglieder

Liebe Mitglieder,

ich schreibe, um euch zu bitten, mich als Präsident der Int. 2.4mR CA zu wählen. Bevor ihr abstimmt, möchte ich mich vorstellen und meine Ansichten über unsere geliebte Klasse darlegen.

Engagement

Ich begann meine Segelkarriere vor fast 50 Jahren in der Optimisten-Jolle. Mit 13 Jahren wechselte ich zum Laser, dem ich fast 20 Jahre lang treu blieb. Während dieser Zeit segelte ich auch Soling, H-Boot und verschiedene andere Boote. 1997 segelte ich zum ersten Mal einen 2.4mR und war sofort Feuer und Flamme für dieses Boot. 1998 kaufte ich meine erste 2.4mR und belegte den 8. Platz bei den Weltmeisterschaften in Tampere / FIN. 1998 entschied ich mich, bei den Paralympischen Spielen 2000 in Sydney im 2.4mR zu starten und gewann die Goldmedaille. In London / Weymouth 2012 kam eine Silbermedaille hinzu.

Ich war einer der Gründer des deutschen NCA im Jahr 2001 mit 2 gebrauchten und 4 neuen Booten. Von Anfang an war ich Vorstandsmitglied der NCA und zweimal EC Officer der Int. 2.4mR CA. Seit diesem Jahr unterstütze ich den Vorstand des deutschen NCA in internationalen Angelegenheiten und bin seit diesem Sommer Mitglied der World Sailing Athletes Commission.

Außerdem betreue ich die Facebook-Aktivitäten des deutschen NCA.

Balance

In den letzten 20 Jahren haben wir Wachstum und Schrumpfung erlebt, den Einfluss der Paralympischen Spiele und den Übergang zu der Klasse, die wir heute sind. All diese Einflüsse sind wichtige Elemente für unsere Klasse.

Wir sind seit vielen Jahren weltweit als internationale Klasse anerkannt und bekannt für unsere Offenheit, Toleranz und unseren natürlichen Umgang mit Seglern mit Behinderungen.

In den frühen 2000er Jahren wurde unsere Klasse oft als Paralympische Klasse bezeichnet, was mich persönlich gestört hat. Diesen Status haben wir aber hinter uns gelassen und haben heute viele international erfolgreiche Segler mit und ohne Behinderung in unserer Klasse, die wiederum Segler aus anderen Klassen neugierig machen.

Im Winter/Frühjahr 2019/2020 wurde der Zusammenhalt in unserer Klasse auf die Probe gestellt. Es gab (wenige, aber laute) Stimmen, die die Daseinsberechtigung des Para-Segelns in unserer Klasse in Frage stellten und einen Bruch mit World Sailing und Para World Sailing riskierten.

Viele von euch wissen, dass ich mich diesen Stimmen und ihren Absichten massiv widersetzt habe. Ich wurde von vielen NCAs und Seglern in unserer Klasse unterstützt und gemeinsam konnten wir zumindest den Status Quo als das "gewählte Material" für Para-Events erhalten.

Para-Segeln ist jedoch nur eine Säule unserer Klasse. Wir segeln grundsätzlich inklusiv und bei unseren Regatten spielt weder Alter, Geschlecht noch Behinderungen eine besondere Rolle. Deshalb muss die Strategie für die Zukunft unserer Klasse für alle Segler gelten. Die Balance der Bedürfnisse und Wünsche aller Segler in unserer Klasse müssen im Vordergrund stehen!

Wachstum

Ich glaube, dass Wachstum das wichtigste Thema für den Erhalt der 2.4mR-Klasse ist. Wir müssen die Teilnahme an unseren Regatten auf allen Ebenen fördern und neue Mitglieder aus der ganzen Welt willkommen heißen. Wir müssen in allen Bevölkerungsgruppen wachsen: jung und alt, männlich und weiblich, groß und klein, und vor allem in allen Regionen unserer internationalen Präsenz, um die Klasse am Leben zu erhalten.

In den letzten Jahren ist eine Nation (Österreich) neu zu unserer ICA gestoßen, auf der anderen Seite sind aber auch einige ganz verschwunden. Die deutsche NCA wächst seit vielen Jahren stetig, in anderen Ländern stagnieren die Mitgliederzahlen oder gehen sogar zurück.

Durch den Ausschluss des Segelsports von den Paralympischen Spielen, sind viele Segler und Nationen wegen fehlender finanzieller Unterstützung weggebrochen. Aber wir müssen auch den Verlust von z.B. Dänemark beklagen. Hier liegt der Grund nicht im paralympischen Bereich.

Diese Entwicklung stellt unsere Klasse vor große Herausforderungen, die wir in den nächsten Jahren lösen müssen.

Als Klassenpräsident werde ich mich auf das Wachstum konzentrieren. Ich glaube, dass wir mit gemeinsamen Anstrengungen wieder mehr Boote an die Startlinie bringen können.

Ich möchte die Zusammenarbeit mit unseren NCAs und Seglern verbessern und mehr Kommunikation und Koordination fördern.

Auch das EC unserer Klasse muss transparenter werden und effektiver und direkter mit unseren Mitgliedern kommunizieren. Die Führung einer Klasse hat nicht immer die Antworten. Oft kommen die Lösungen aus den Reihen der Mitglieder.

Je mehr die Führung direkt mit den Mitgliedern kommuniziert, desto mehr wichtiges Feedback werden wir im Gegenzug erhalten. Ich verspreche, mein Bestes zu tun, um alle auf dem Laufenden zu halten und auf die Ideen und Ratschläge unserer Mitglieder zu hören.

Aber wir werden uns nicht allein durch verbesserte interne Kommunikation weiterentwickeln. Wir müssen Segler von außerhalb unserer Klasse anziehen.

Wir können unsere Boote Seglern anderer Klassen vorstellen, indem wir bei unseren Regatten oder speziell eingerichteten Testveranstaltungen Probesegelein anbieten.

Wir können bekannten Seglern Boote für einzelne Regatten zur Verfügung stellen, die in ihrer Rolle als Meinungsbildner über uns berichten.

Wir können Veranstaltungen für Frauen oder Jugendliche organisieren oder versuchen, mit speziellen Wertungen bestimmte Gruppen anzusprechen.

Aber egal, was wir tun - ein wichtiger Punkt ist, über uns und unsere Aktivitäten zu berichten. Unsere Außendarstellung hat sich durch die neue und moderne ICA-Homepage deutlich verbessert aber unsere Aktivitäten im Social-Media-Bereich können noch deutlich ausgebaut werden, um eine breitere und intensivere Sichtbarkeit unserer Klasse zu erreichen.

Einige NCAs haben bereits Veranstaltungen für interessierte Segler durchgeführt und auch umfangreiche Erfahrungen mit den "neuen Medien" gesammelt.

Jetzt ist es wichtig, dass wir diese Erfahrungen sammeln, auswerten und die Ergebnisse und Empfehlungen an die gesamte Klasse weitergeben.

Das EC unserer Klasse muss diese Aktivitäten koordinieren und bei der Umsetzung mitwirken.

Ich bin überzeugt, dass wir das schaffen können!

Eine positive Entwicklung an diesen Fronten wird die notwendige Dynamik schaffen, um unsere Klasse voranzubringen und lebendig zu halten.

Zusammengefasst: Ich werde mich dafür einsetzen, dass unsere Klasse wächst, das Gleichgewicht aufrechterhalten wird, Transparenz gewährleistet ist, wir effektiv kommunizieren und unserer globalen Entwicklung und Präsenz Vorrang einräumen.

Leider muss ich jetzt noch etwas anderes ansprechen.

Seit einem Jahr werden absichtlich Gerüchte und Lügen verbreitet, um mich zu diskreditieren.

Es begann damit, dass behauptet wurde, ich wolle alle Regattaveranstalter in Deutschland und später weltweit dazu bewegen, alle Regatten nur noch für OD-Boote zu veranstalten. Seit diesem Frühjahr wird mir vorgeworfen, finanzielle Interessen an der Norlin MK III zu haben und vom Deutschen Behindertensportverband finanziell abhängig zu sein. Aufgrund dieser Abhängigkeiten würde ich das Para-Segeln über die Interessen aller Segler unserer Klasse stellen. Außerdem wäre ich Teil einer Segelmacher-Mafia (kein Scherz!), die andere Segelmacher diskreditieren würde, um den Markt zu dominieren.

All diese Aussagen kommen von denselben Leuten, die mit allen Mitteln verhindern wollen, dass ich in eine offizielle Position der NCA oder der ICA gewählt werde.

Ich möchte an dieser Stelle klarstellen, dass ich weder ein finanzielles Interesse am Bau oder Verkauf der Norlin MK III habe, noch von den Zahlungen des Deutschen Behindertensportverbandes lebe.

Ich verdiene meinen Lebensunterhalt als selbständiger Projektleiter und Berater im Bereich des inklusiven Wassersports und des Sportmarketings.

Wie viele erfolgreiche Sportler habe ich Sponsoren, Ausrüster und erhalte Rabatte von verschiedenen Unternehmen. Diese Vergünstigungen beruhen auf meinen sportlichen Leistungen und haben keinen sportpolitischen Hintergrund.

Der Para-Sport und eine damit verbundene OD-Regelung gehören zu unserer Klasse. Daraus abzuleiten, dass ich die Klasse in eine reine OD-Klasse umwandeln würde, ist völlig absurd.

In wenigen Wochen werdet ihr über die zukünftigen Mitglieder des EC und die Präsidentschaft unserer Internationalen Klasse abstimmen.

Ich würde mich geehrt fühlen, wenn ihr für mich als Präsident der Int. 2.4mR CA stimmen würdet.

Ich danke euch für eure sorgfältige Abwägung. Wenn ihr Fragen oder Anmerkungen habt, kontaktiert mich bitte unter folgender E-Mail-Adresse: heikosail@me.com

Heiko Kröger